

Kern lauert auf Rang zwei

Gmünder
Tagespost
16.10.15

Lauf geht's: Zwischenstand im European-Ultramarathon vor dem 50-Kilometer-Albmarathon

Vor dem abschließenden Wertungslauf, dem „Sparkassen Alb Marathon“ über 50 Kilometer in Schwäbisch Gmünd lohnt sich ein Blick auf den Zwischenstand im Europacup Ultramarathon 2015: Bei den Frauen liegt Vorjahressiegerin Karin Kern (Gmünd) auf Rang zwei. Bei den Herren ist Klaus Wießner bester Deutscher auf Rang vier.

Nach dem Wörthersee-Trail-Maniak sind im Europacup der Ultramarathons – der wichtigsten europäischen Cup-Serie im Bereich der Landschafts-Ultramarathons – dieses Jahr sechs von sieben Wertungsläufe abgeschlossen. Mit drei absolvierten Läufen der Serie nimmt man an der Wertung teil. Deshalb ist die Zwischenwertung „2 von 6 Wertungsläufen“ von großem Interesse. Nachdem die Federführung im Europacup-Ultramarathon dieses Jahr vom Rennsteiglauf auf den Albmarathon übergegangen ist hat man aufgrund verschiedener Vorschläge die Ranglistenberechnung überarbeitet. Jetzt wird bei jedem Wertungslauf der Rückstand zur besten Zeit eines Europacupläufers in den letzten Jahren auf eine mit Biel (100 km) vergleichbare Zeit umgerechnet und die errechneten Rückstände addiert. Details findet man auf der Webseite www.europacup-ultramarathon.eu.



Vor dem „Sparkassen Alb Marathon“ führt Silke Ahrendts-Konold (Herbrechtingen) durch gute Ergebnisse beim Rennsteiglauf und in Biel vor Karin Kern (DJK Schwäbisch Gmünd und Vorjahressiegerin) mit guten Ergebnissen in Mnisek und Biel (hinter Ahrendts-Konold). Dritte ist die Österreicherin Kathrin Schichtl mit ihren Ergebnissen in Rouffach und beim Rennsteiglauf vor Anja Karau (LAV Stadtwerke Tü-



Der Sparkassen Alb Marathon am 24. Oktober über die drei Kaiserberge Hohenstaufen (hier im Hintergrund zu sehen), Hohenrechberg und Stuifen bildet auch in diesem Jahr wieder das Euopacupfinale im Ultramarathon. (Foto: Tom)

bingen) mit ihren Ergebnissen in Rouffach und Wörthersee-Trail sowie Dunjko Fanzol (Slowenien) mit ihren Ergebnissen in Mnisek und Biel.

Bei den Herren liegt bei zwei von sechs Wertungsläufen der Ungar Gabor Muhar nach seinen Siegen in Celje und beim Wörthersee-Trail auf Platz eins. Dahinter folgen die Schweizer Ruedi Bärtschi mit guten Ergebnissen in Rouffach und beim Rennsteiglauf sowie Lucas Götz mit seinen Ergebnissen in Rouffach und Mnisek. Bester Deutscher auf Platz vier ist Klaus Wießner mit seinen Ergebnissen beim Rennsteiglauf und Wörthersee-Trail vor dem Österreicher Hannes Kranixfeld mit seinen Ergebnissen beim Rennsteiglauf und in Mnisek. Entscheidend für die Plätze eins bis drei in der

Endwertung des ECU bei den Damen und den Herren ist das Abschneiden beim 50-km-Sparkassenlauf im Gesamtrahmen des Alb Marathon Schwäbisch Gmünd. Dabei sind die derzeit Erstplatzierten Favoriten für den Gesamtsieg.

Am 24. Oktober bei der Siegerehrung in Schwäbisch Gmünd wird man es genau wissen. Bei der Zwischenwertung des Europacup Ultramarathon 2015 mit zwei von sechs Wertungsläufen, sind folgende Läufer aus dem erweiterten Ostalbkreis platziert: Karin Kern (DJK Schwäbisch Gmünd), Platz 2 (2 Wertungsläufe), Claudia Geiger (DJK Schwäbisch Gmünd) Platz 28 (von 38), mit zwei Wertungsläufen (WL). Paul Schiele (LSG Aalen) Platz 10 Gesamt, mit sechs Wertungsläufen. Jörg Schreiber auf Platz 11,

3 WL, und Dietmar Kässer (beide DJK Gmünd) auf Platz 51, 2 WL. Marc Slonek, Aalen, auf Platz 61 mit drei Wertungsläufen. Erwin Bauer (DJK Gmünd) auf Platz 64, 2 WL. Robert Pöttger (LT Alfdorf) auf Platz 79, 2 WL. Jürgen Schultheiss (DJK Gmünd) auf Platz 105 mit vier Wertungsläufen. Norbert Hahn (DJK Gmünd) auf Platz 126, 2 WL. Raimund Vogt, Aalen, auf Platz 127, 2 WL. Erich Wenzel (DJK Schwäbisch Gmünd) auf Platz 145 (von 156 Männern) mit vier Wertungsläufen.

Bis auf Erich Wenzel wollen alle Läufer und Läuferinnen auch noch beim heimischen Albmarathon über 50 Kilometer mit möglichst guter Zeit ins Ziel einlaufen. Einige haben bei der ECU-Endwertung Chancen auf eine gute Platzierung innerhalb ihrer Altersklasse.